Technische Universität Dresden

Fakultät Wirtschaftswissenschaften Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, insbesondere Systementwicklung

Seminararbeitstitel

Seminararbeit zur Erlangung eines Seminarscheines nach §7 der Prüfungsordnung Studienfach

Name des Studenten (Matrikelnummer)
Name des Studenten 2 (Matrikelnummer)
Betreuer: Titel und Name des Betreuers
Titel und Name des zweiten Betreuers
Dresden, 3. November 2012

Abstract

Inhaltsverzeichnis

U	Einleitung	1
1	Kapitel 1	2
	1.1 Abschnitt	2
	1.1.1 Unterabschnitt	2
	1.1.1.1 Unterunterabschnitt	2
2	Kapitel 2	3
ΑŁ	obildungsverzeichnis	I
Та	bellenverzeichnis	II
Ak	okürzungsverzeichnis	Ш
Lit	teraturverzeichnis	IV
Ar	nhänge	٧
A	Das Megamodell der Systementwicklung	٧
	A.1 Die Megasicht auf das Megamodell der Systementwicklung	VI
Eŀ	nrenwörtliche Erklärung	VII

0 Einleitung

Hier ist die Einleitung

1 Kapitel 1

- 1.1 Abschnitt
- 1.1.1 Unterabschnitt
- 1.1.1.1 Unterunterabschnitt

Absatz

2 Kapitel 2

Wie in Kapitel 1 erklärt wurde, gibt es das in Abb. 1 dargestellte Flussdiagramm. Die Reihenfolge der erstellten Hilfsdateien und der Einbindung dieser in der nächsten Übersetzung ist der Grund, warum eine bestimmte Kompilierungsreihenfolge (Übersetzungsreihenfolge) voreingestellt werden muss. Zuvor verwendete Verweise befinden sich in der bbl-Datei und es kann einfach mit pdflatex-viewpdf kompiliert werden.

KAPITEL 2 Seite: 4

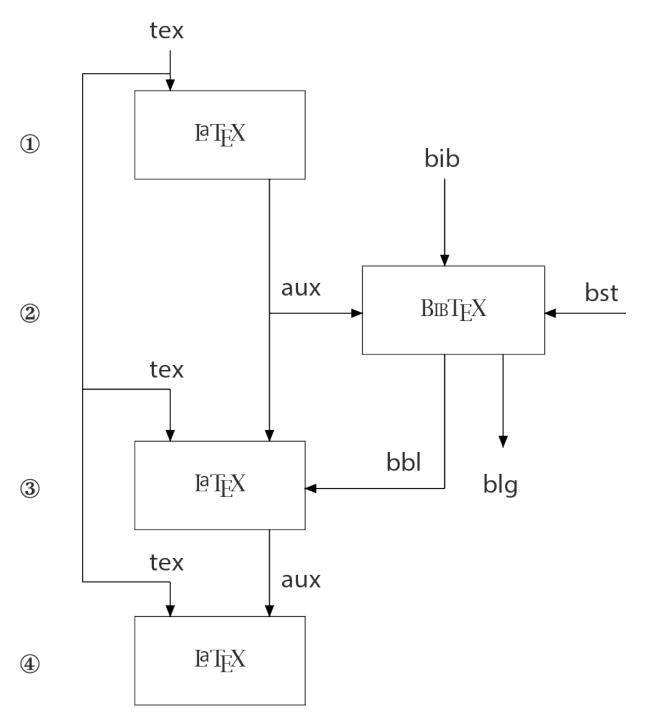


Abbildung 1: Flussdiagramm des Zusammenspiels von BibTeXund LATeX. Grafik entnommen aus (MITTELBACH ET AL. (2005).

Abbildungsverzeichnis

1	Flußdiagramm d	des Zusammensi	piels von BibTr	Xund LaTr	⊋X	

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

bzw. beziehungsweise

u.a. unter andrem

Literaturverzeichnis

[MITTELBACH ET AL. 2005] MITTELBACH, Frank; GOSSENS, M.; BRAAMS, J.: *Der LaTeX Begleiter*. 2. überarbeitete und erw. Auflage. Pearson Studium, 2005

Anhang A Das Megamodell der Systementwicklung

Hier geht das Megamodell weiter

Anhang A.1 Die Megasicht auf das Megamodell der Systementwicklung

Seite: VI

Ehrenwörtliche Erklärung

Hiermit versichere ich, die vorliegende Arbeit selbständig, ohne fremde Hilfe und ohne Benutzung anderer als der von mir angegebenen Quellen angefertigt zu haben. Alle aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche gekennzeichnet. Die Arbeit wurde noch keiner Prüfungsbehörde in gleicher oder ähnlicher Form vorgelegt.

Dresden, den 3. November 2012